

Der FC Langweid ein rühriger und gesunder Verein

Starker Mitgliederzuwachs

Der 1. Vorsitzende des FC Langweid, Dominik Jahn, Finanzvorstand Günter Albrecht und die Abteilungsleiter präsentierten den Mitgliedern bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung darunter 1. Bürgermeister Jürgen Gilg und einige Gemeinderäte einen großen, rührigen aber auch gesunden Verein. Der Führungswechsel von Heinz Koutecky zu Dominik Jahn und von Rudolf Bißwanger zu Günter Albrecht aber auch die weiteren Wechsel in der Vereinsführung ist gelungen, konnten die Mitglieder erfreut feststellen. Dominik Jahn und Günter Albrecht dankten ihren direkten Vorgängern, dass sie einen gut geführten Verein übernehmen konnten. Der besondere Dank galt Heinz Koutecky und Rudolf Bißwanger dafür, dass sie immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Aktivität aller Abteilungen des Vereins hat zu deutlich über 100 Neumitglieder geführt, der die Zahl der Austritte u.a. durch Wegzug weit übertraf. Leider gab es auch Todesfällen zu beklagen. Die Versammlung gedachte der Verstorbenen: Erich Heuchler, Klaus Löschke, Gertraud Stahl, Karl Frank, Manfred Zangl und Fritz Eser.

Dominik Jahn wies auf rund 450 Kinder und Jugendliche hin, die von 60 Übungsleitern zur sportlichen Betätigung angeregt und dabei betreut werden, fern von Computer, Smartphone oder Fernsehgerät. Die Eltern wissen ihre Kinder und Jugendlichen fern von Gruppen der Straße in intakten Gemeinschaften gut aufgehoben. Dominik Jahn: Jede Stunde, die sich Kinder und Jugendliche mit Sport, Teamgeist und Fairness beschäftigen, ist eine gewonnene Stunde. Er dankte allen Helfern, ob im Vordergrund oder mehr im Hintergrund, die sich in die Gemeinschaft ehrenamtlich einbringen und sie am Leben halten. Ohne andere Leistungen hintanzustellen, wies der Vorsitzende auf die vielen Arbeitsstunden hin, die Übungsleiter erbringen und die Platzwarte Kurt Peschke, Hans Steiner, Werner Schneider, Thomas Hönl und Josef Manhardt für die gute Pflege der Sportanlagen.

Dominik Jahn und danach in Zahlen Finanzvorstand Günter Albrecht wiesen auf hohe Investitionskosten hin, die für die Sanierung des Hauptspielfeldes und den Kauf eines neuen Rasenmähers notwendig geworden sind. Der Vorsitzende dankte besonders der Gemeinde Langweid für den gewährten Zuschuss. Eine neue kostenträchtige Aufgabe steht mit der Erneuerung der ins Alter gekommenen Flutlichtanlage an Klein- und Nebenspielfeld an, die auf eine moderne und klimafreundliche LED-Technik umgerüstet werden muss. Trotz hoher Investitionskosten ist der Verein finanziell aufgrund von Sparsamkeit auf allen Vereinsebenen gesund. Gesund aber auch durch die Hilfe von Sponsoren und auch Privatpersonen, die z.B. auf die Rückzahlung eines für eine Investition für das Ferienheim in Söll geleistete Darlehen verzichtet haben.

Die Verleihung der „Goldenen Raute mit Ähre“ im Herbst 2017 im Rahmen eines Ehrungsabends durch den Fußballverband sieht Dominik Jahn als Zertifizierung, die nach

außen deutlich macht, dass der Verein in Führung, Organisation, sozialem Engagement den hohen Anforderungen gerecht wird

Revisorin Susanne Anderfuhr bestätigte die finanzielle Zuverlässigkeit des Vereins und die korrekte Buchführung

Warum konnte der Verein den Bau der Sportanlage, des Sportheimes, Aufwendungen für das Ferienhaus in Söll und kann ständig hohe Investitionen verkraften und sportlich wachsen? Dominik Jahn hatte schon neben guten und realistischen Zielsetzungen der Verantwortlichen früherer Jahre sowie erhaltenen Zuschüssen und gewährter Hilfe durch Sponsoren, mit Dank an alle die große ehrenamtliche Arbeit im Verein genannt. Gerald Wölfel, stellvertretender FCL-Vorsitzender und Ehrenamtsbeauftragter „sang“ in seiner Funktion das besondere Lied auf das Ehrenamt und dessen gesellschaftlicher Bedeutung.

Thomas Enge stellte den Anwesenden den FC Langweid als einen der anerkannten Integration-Stützpunktvereine Bayerns und die damit verbundenen Aufgaben dar. Die Abteilungsleiter informierten mit umfangreichen Berichten über viele Aktivitäten über überwiegend sportliche Erfolge aber vereinzelt auch über Probleme.

Bürgermeister Jürgen Gilg bestätigte die gesellschaftspolitische Bedeutung der Vereine insgesamt und besonders des FC Langweid in der Gemeinde, dankte dafür und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass der Verantwortungswechsel im Verein so gut geklappt hat.

Beim Ehrenabend im Herbst hat der FCL Personen mit einer Mitgliedschaft von 50 Jahren und mehr geehrt. Zur Jahresversammlung waren alle Mitglieder mit einer Mitgliedschaft von 25 und 40 Jahren zur Ehrung geladen

Für 25 Jahre: Thomas Anzenhofer, Elli Frauenholz, Franz Haas, Thomas Hörmann, Klaus Kampa, Petra Kampa, Viktoria Kletti, Christine Kohout, Rainer Kohout, Monika Kohout, Doris Kratzer, Alexander Mayer, Charlotte Ratzenberger-Seitz, Sabine Schmitt-Kuchler, Ruth Schwegler, Thomas Sibig, Manuela Vöst

Für 40 Jahre: Günter Albrecht, Viktoria Baur, Gusti Eisele, Gisela Eser, Hilde Frank, Klaus Henning, Gudrun Herfert, Renate Hofmann, Hildegard Klinke, Werner Kopold, Jutta Lemberger, Jürgen Lutz, Ursula Maierhofer, Alois Mayer jun., Thomas Mayer, Christine Müller, Inge Müller, Dieter Ostermeier, Achim Scherer, Helma Schmid, Maximilian Schöner, Bernd Schwarz, Bernhard Sellner, Thomas Stegmayr, Edeltraud Steppich, Arthur Wiedemann